



MI

MIC

**SAMESBAii140 MI, MIC**  
**SAMESCOii140 MI, MIC**  
**Samoa Edelstahl**  
**Sensorarmatur für Combi- bzw. Batteriebetrieb;**  
**mit integrierter Mischung,**  
**mit (MI)/ohne(MIC) Verstellhebel**  
**druckfest**

Armaturintegrierter Infrarot-Sensor mit LED,  
Reichweite bis 300 mm,  
Standard:  
Externe Combi-Energiebox in IP65, 95x65x56mm, interner Trafo,  
Steckernetzkabel ca. 1000mm, Batteriehalter für 6VDC Lithiumbatterie CR-2P  
Anschlußkabel mit IP65-Stecker an Armatur  
LED für Batteriezustandsanzeige  
Eingangsspannung 6VDC Betriebsspannung 6VDC Leistung 1,4 W

Sicherheitsabschaltung nach 5 Minuten  
Bi-Stabiles Einschraubkartuschenventil mit Filter  
Durchflußmenge ca. 6 Ltr/min  
Wasserdruckbereich 0,1 - 0,6 MPa  
Empf. Wassertemperatur ca. 32°C  
Zugang 2 Flexschläuche ca. 400x3/8"ÜM  
Rückflußverhinderer mit Filter  
Standardmäßig mißt sich die Sensorelectronic bei Stromanschluß selbsttätig ein.  
Optional - Fernbedienung zur Veränderung der Electronic-Parameter  
(Laufzeiten, Legionellenspülintervalle)

Sie haben vor Ort die Wahl:  
Niedervolt-Netzstrom oder Batteriestrom  
6V DC



Box in IP65  
95x65x56mm  
- Inliegender Trafo.  
- Netzsteckerkabel  
- Batteriehalter für 6VDC Lithiumbatterie CR-P2  
- IP65-Anschlußkabel an Armaturelektronik  
Box in IP65

(Batterie nicht im Lieferumfang)

Technische Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten.  
Stand Juli 2016  
SAMES CO MI\_BA\_07\_16\_01

## Einbauanleitung - Betriebsanweisung:

1. Armatur zusammensetzen -  
Bodenplatte auf Schraubbolzen schieben -  
Steckerkabel durch Ovalöffnung der Bodenplatte führen -  
Schläuche einschrauben -  
Darauf achten, daß diese nicht verkantet sitzen, sonst undicht -  
Armatur auf Hahnloch setzen und befestigen -  
siehe nachfolgende Blätter.  
Vorsicht beim Anziehen der Befestigungsschraube  
der Schnellbefestigung. Keine Gewalt anwenden!
2. **Leitungen vorher gründlichst (min. 40 Ltr.) durchspülen!**  
**Optionale Filtereinsätze in Eckventile bzw. Zugangsleitungen einsetzen.**
3. Armatur mit Rückflußverhinderer (mit Sieben) an Eckventile an schließen.
4. Combi-Energiebox montieren.  
Die in den Ecken vorgesehenen Lochschächte dafür benutzen.  
Keine zusätzlichen Löcher in die Box bohren.
5. Anschlußkabel für Energieversorgung an Armatur anschließen.
6. Je nach Bedarf Combi-Energiebox an Netz anschließen bzw. Lithiumbatterie einsetzen.
7. Combi-Energiebox schließen.
8. Eckventile öffnen, Armatur in Betrieb nehmen.  
  
Weitere wichtige Informationen auf den folgenden Blättern.

**Bewahren Sie bitte diese Einbauanleitung auf.**

**Für eine regelmäßige Wartung und Reinigung des Leitungssystems ist seitens des Betreibers Sorge zu tragen.**

**Für Mängel, die auf Grund von Verkalkung und anderen Ablagerungen aller Art entstehen können, wird keinerlei Haftung übernommen. Es gelten die Vorschriften und Obliegenheiten gemäß Trinkwasserverordnung und DIN 1988.**

Wegen unterschiedlicher Wasserqualitäten ist die regelmäßige Überprüfung und Reinigung der Filter empfohlen.



**LOTZ Exim Trading**  
Sensortechnik für Küchen-, Catering-,  
Labor- und Sanitärbereiche.

*Es gibt nur wenig, was sich so bezahlt macht. - Für Sie und unsere Umwelt !*



Die **Inbetriebnahme** erfolgt über den Anschluß an die Energiebox.

**Einstellen der Menge/Druck, Temperatur**

Durchflußmenge/Druck über Eckventil, Temperatur über Verstellhebel (MI) bzw. Imbusschraube (MIC).

**Einstellen der Reichweite(Empfindlichkeit)**

Die Sensorelektronik ist auf einen selbstregelnden Standardbetrieb eingestellt. Siehe die nachfolgenden Blätter.

**Zum Betrieb:**

Die Hand ist ruhig vor den Sensor zu halten.

Wird der Sensor zugestellt bzw. durch Kaugummi verklebt, unterbricht die Sicherheitsabschaltung den Wasserzufluß.

Wasser ist keine saubere Sache: deshalb ist es wichtig **regelmäßig** die Schmutzfänger zu prüfen und zu reinigen.

Beauftragen Sie jemandem in Betrieb mit dieser Aufgabe.

Diese Hinweise gelten grundsätzlich für jede Sensor-Armatur.

**Fehlerquellen:**

Die zweithäufigste Fehlerquelle ist mangelnde Sorgfalt beim Einbau vor Ort - insbesondere bei Einstellen auf die Lichtverhältnisse.

Sowie das Einstellen von Wassertemperatur und -menge bzw.-druck.

Die häufigste Fehlerquelle ist hingegen die Übergabe und Einweisung an diejenigen, die damit täglich arbeiten.

Denken Sie daran, daß die meisten nur auf Autobahnraststätten mit Sensor-Armaturen in Kontakt kommen.

Denken Sie daran, daß es nicht Aufgabe eines Kochs, Metzgers, einer Küchenhilfe, Hausfrau oder gar eines Gastes ist, sich über die Funktion einer Sensorarmatur Gedanken zu machen.

Deshalb: Zeigen Sie den Leuten vor Ort, wie die Armatur in Betrieb gesetzt bzw. bedient wird.

Mit Ruhe ist der Sensor zu aktivieren.

**Weisen Sie den technischen Verantwortlichen ein.**

**Garantie:**

Gemäß VOL erstrecken sich Gewährleistungsansprüche auf Mängel, die in einer Frist von 12 Monaten vom Zeitpunkt des Gefahren- übergangs an den Käufer gerechnet an auftreten.

Diese Frist ist eine Verjährungsfrist und gilt auch für Ansprüche auf Ersatz von Mangelfolgeschäden, soweit keine Ansprüche aus unerlaubter Handlung geltend gemacht werden.

Bewahren Sie daher Rechnung oder Lieferschein zum Kaufnachweis auf. Die Gewährleistungsrechte des Bestellers setzen voraus, daß dieser seinen Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist. Bei begründeten und anerkannten Beanstandungen behalten wir uns Ersatzlieferung oder Gutschrift vor. Will der Besteller Mängel an einer Lieferung selbst beseitigen, ist vorher unsere Zustimmung einzuholen. Im Falle der Ersatzlieferung ist die mangelhafte Kaufsache vor der Ersatzlieferung an uns zu übergeben.

Der Einbau hat nach VDE Vorschrift 0100 Teil 701 zu erfolgen und darf nur von ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden.

Bei Garantieansprüchen ist die komplette Armatur an den Hersteller einzusenden. Als wasserführende Teile sind Perlator, Magnetventil, Vormischer, Filter, Rückflußverhinderer, Schläuche auch innerhalb der Garantiezeit vom kostenlosen Umtausch ausgeschlossen.

Sofern wir fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzen, ist unsere Ersatzpflicht für Sach- u.- Personenschäden auf die Deck-ungssumme unserer Produkthaftpflichtversicherung beschränkt. Eine weitergehende Haftung auf Schadenersatz ist ausgeschlossen.

Jede weitere Verbindlichkeit und etwaige Ansprüche auf Vergütung von Schäden, Arbeitslöhnen, Frachtauslagen, Verzugsstrafen und dergl. - insbesondere wenn sie durch Verbringung des Kaufgegenstands an einen anderen Ort als den des Kaufvertragspartners der LOTZ Exim Trading sich erhöhen - lehnen wir ausdrücklich ab.

Eingriffe und Änderungen am Gerät haben das Erlöschen der Garantieansprüche zur Folge. Gleichfalls übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Einbau und Behandlung sowie durch physische, physikalische, elektrotechnische und chemische Einwirkung von außen entstehen -insbesondere durch Wasser, Wasserdampf und Vandalismus.

Feb 04.  
 Alle Rechte vorbehalten.

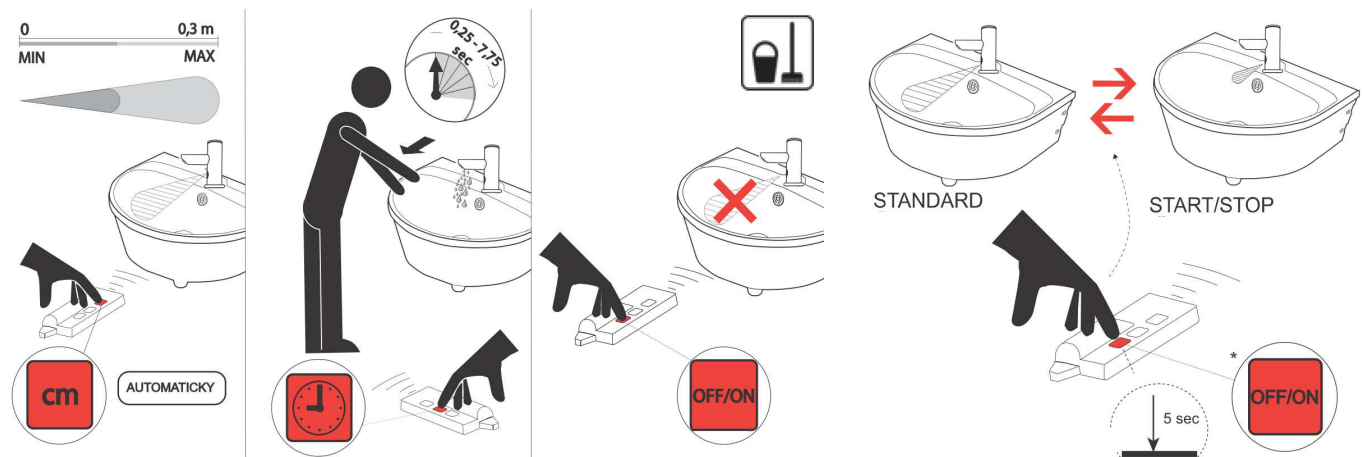
**Häufige Störungen bei Sensorarmaturen:**

Problem	eventuelle Ursache	Lösung
Wasser fließt dauernd	Reflexion durch Edelstahl Direkte Sonneneinstrahlung Magnetventil defekt Electronic defekt	Empfindlichkeit reduzieren - ..- Reinigen, austauschen Electronic austauschen
Wassermenge zu gering	Eckventile zu wenig offen verstopft Schmutzfänger verstopft Auslauf-Perlator verstopft Fließdruck zu gering	Eckventile aufdrehen reinigen Reinigen Reinigen Eckventile aufdrehen
Armatur tropft	Magnetventil defekt	Reinigen, Austauschen
Nur Warm- oder Kaltwasser	Jeweiliges Eckventil zu bzw. verstopft	Jeweiliges Eckventil öffnen bzw. reinigen
Wasser fließt nicht	Zuleitungen verdreht od. nicht angeschlossen  Electronic nicht angeschlossen  Eckventile geschlossen Filter verstopft  Magnetventil defekt  Sensor zu kurz eingestellt Sensor defekt  Stecker lose  Electronic defekt	Zuleitungen überprüfen u.korrigieren  Electronic anschließen, alle Stecker überprüfen. Überprüfen, ob Batteriespannung vorhanden  Eckventile öffnen Filter reinigen  Reinigen, Austauschen  Nachregeln Electronic austauschen  Stecker überprüfen und festdrehen  Austauschen



**Funktion Standard** - Abschaltung nach maximal 5 Minuten; voreingestellte Standardreichweite 14 -18cm.

Veränderungsmöglichkeiten durch Fernbedienung (opt.) - Laufzeit

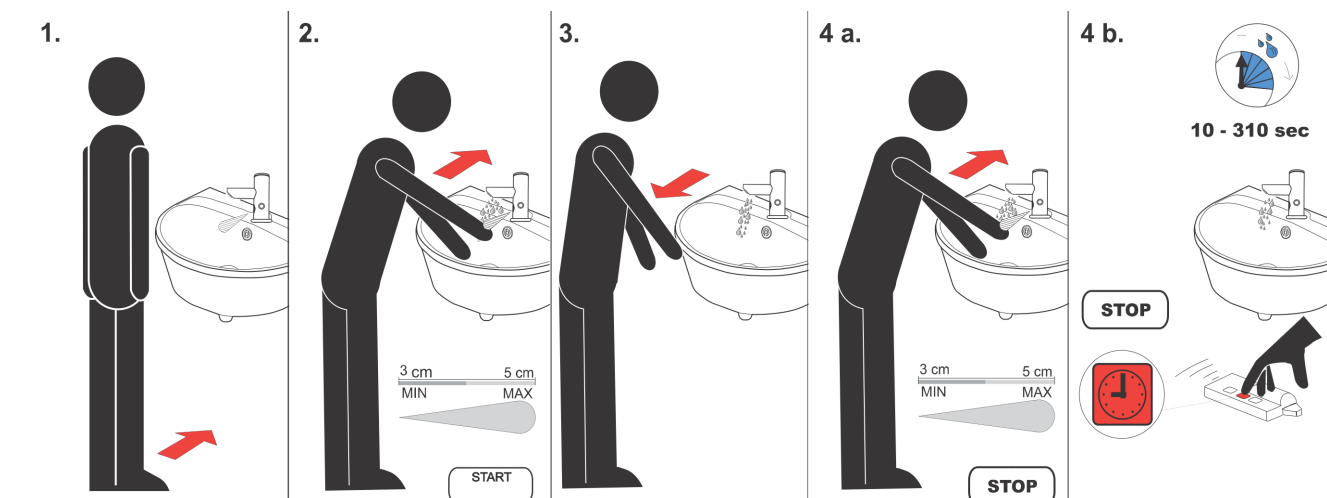


Veränderungsmöglichkeiten durch Fernbedienung  
 Reichweite \*\*  
 0,1 - 0,3 m

Laufzeit 25 sec  
 0,25 - 7,75 sec

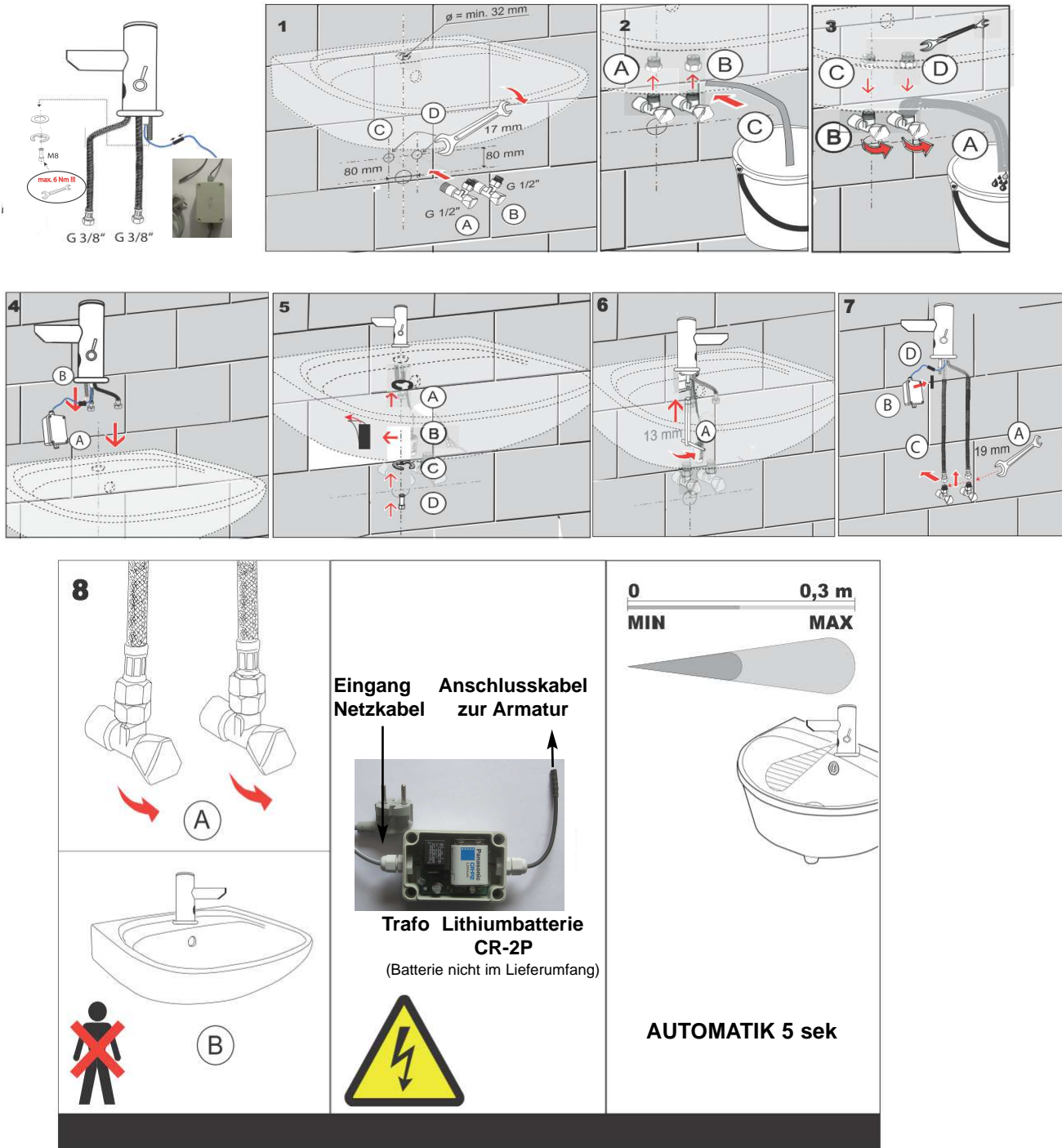
Ein/Aus der Electronic

Veränderungsmöglichkeit Standard Start/Stop durch Fernbedienung (opt.)



Ablauf Start/Stop-Sonderprogramm

\*\*Änderung der Reichweite ohne Fernbedienung: Energieversorgung abschalten. Neu anschalten und aus dem Messbereich des Sensors bleiben. Die Electronic stellt sich auf voreingestellte Reichweite ein.



**Edelstahlarmatur -**  
**Keine abrasiven Putzmittel verwenden- weder mechanische oder chemische.**  
**Nur mit Wasser, milden Reinigungsmittel und weichem Lappen säubern.**  
**Keine professionellen Reiniger -**  
**insbesondere Acetat- u. Chlorhaltige, wie Methylenchlorid, Trichloräthylen, sowie Salz-,**  
**Salpeter-, Schwefelsäure**  
**enthaltende verwenden!!! Garantieverlust - auch bei Kratzspuren.**

Es ist empfehlenswert, zusätzliche Filter in die Wasserzugänge einzubauen.